

Dank dir, Vater

Text und Musik: Silvia Elvers

D D G/D D G⁹ A⁴ - 3

5 D G D/F# D G A

V / A Dank dir, Va - ter, für die Ga - ben die - ser Welt.
 (Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -, hal - le - lu - ja.)

9 D G D/F# D

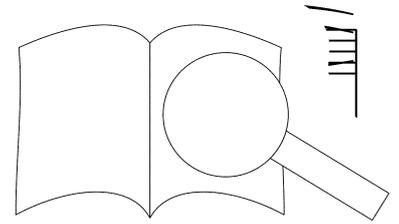
Dank dir, Va - ter, für die Ga - ben die - ser Welt.
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -, hal - le - lu - ja.)

2. Strophe

1. D⁴ - 3

12 2. D F maj 7 E^b

V 1. Du lässt die Son - ne schei - nen, dass Mensch und
 V 2. Du lässt die Äh - ren rei - fen, und gibst uns



17 F maj7 Eb E^b/C F F/D Gm Am

Tier sich freun; du lässt die Wol-ken reg - nen, dass Saat und Frucht ge-deihn!
täg-lich Brot, du lässt uns fröh-lich le - ben. Wir dan - ken dir, o Gott!

D.S.

22 D

Das neue Lied zum Erntedankfest macht sensibel dafür, dass auch die selbstver
 dass sie Geschenk Gottes sind. Denn was wären wir ohne die Sonne, das Bro
 der synkopenreiche Rhythmus (gut vorsprechen!) und die kleinen Ausflüge
 Harmonik der Begleitung rasch erschließt. Die Strophen werden weiche
 tuierte Refrain, zu dem die melodische Aufwärtsbewegung am Schl
 abgedruckten Arrangement ist der Schlusston des Refrains gegenü
 dem alternativen Text „Halleluja“ ist der Kehrsvers auch als Ruf voi

bedeuten und
 at? Reizvoll sind
 as sich über die
 rhythmisch akzen-
 ,hinführt. In dem hier
 Fassung verlängert. Mit
 der Fastenzeit) verwendbar.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

